

# **Eine Diskussion über die Theorie von Allem (Die Weltformel)**

**von Hamid – Oktober 12, 2013**

Es wird gesagt, dass Archimedes, der griechische Wissenschaftler und Mathematiker geboren etwa 287 v. Chr., möglicherweise der erste Wissenschaftler war, der bekanntermaßen die Natur mit Axiomen (oder Prinzipien) beschrieben hat und dann neue Ergebnisse aus ihnen folgert. Er versuchte damit "**alles**" beginnend von ein paar Axiome zu beschreiben. In ähnlicher Weise, es wird erwartet dass Jede "Theorie von Allem" auf den Axiomen basiert werden muss und in der Lage sein, alle beobachtbaren Phänomene aus ihnen abzuleiten.

Der Zweck des oben erwähnten Vorworts ist keineswegs eine allgemeine Regel, die besagt, wie die Struktur einer solchen Theorie sein sollte, aber das Ziel ist, den Punkt zu erinnern, dass das Thema im Gespräch den menschlichen Verstand für eine lange Zeit in Frage gestellt hat und folglich ist es wahrscheinlich, dass eine Wahrheit dahinter versteckt sein könnte.

In der heutigen Zeit, "**die Theorie von Allem**" oder "**die Weltformel**", die als "*Theory of Everything*" oder "*TOE*" auf Englisch und "نظريه همه چيز" auf Persisch bekannt ist, ist ein bekannter Name jedem geläufig. Deshalb, vorzugsweise den gleichen Namen wurde auch in diesem Artikel verwendet.

Im zwanzigsten Jahrhundert, die Bemühungen von Wissenschaftlern für die Kompilierung und die Schaffung einer solchen Theorie, die hauptsächlich von theoretischen Physikern durchgeführt wurden, kurz zu diesem Thema zugrunde legten, dass eine **einheitliche Theorie** präsentiert werden für die Versöhnung von zwei inkompatiblen, aber wichtige und offensichtlich erfolgreiche Theorien des zwanzigsten Jahrhunderts. Eine ist die allgemeine Relativitätstheorie, die die sehr großräumigen Struktur von Raum und Zeit beschreibt und die andere ist die Theorie der Quantenmechanik, die die atomaren und subatomaren Strukturen auf sehr kleinen Skalen beschreibt. Selbstverständlich hier und da andere Themen sind in die Diskussion hereingekommen, die vor allem Gegenstand des Interesses von Philosophen, Soziologen und **Psychologen** waren! Zum Beispiel ist diese Frage gestellt worden gelegentlich und zu Recht, dass, wo der Platz des Menschen und seine Taten, als ein untrennbarer Teil der Natur, in diesem einheitlichen Theorie ist?

Um die beiden oben genannten Theorien zu versöhnen oder zu kombinieren, es wurde auch gefolgert, wenn eine Theorie erweisen könnte, dass auch die Schwerkraft ähnlich wie die andere drei fundamentalen Kräfte in der Natur, das heißt die schwache Kernkraft, die starke Kernkraft und die elektromagnetische Kraft, hat eine Quantenstruktur, in diesem Fall kann es als die "Theorie von Allem" in Erinnerung bleiben. Im zwanzigsten Jahrhundert sind mehrere Theorien auf dieser Basis, nämlich **Quanten-gravitation**, von theoretischen Physikern als Kandidat für die "Theorie von Allem" entwickelt worden. Diese Theorien, einschließlich verschiedene Arten von *Stringtheorie*, *M-Theorie* und *Schleifen-Quantengravitation*, zusätzlich zum Haben erhebliche Unklarheiten sind noch nicht experimentell bestätigt worden.

Zur weiteren Klärung der Gegenstand der Diskussion, ein kurzer Hinweis auf die Meinungen mancher Ideologen in dieser Hinsicht könnte nützlich sein:

- *Zoroastrianism* wurde auf einer materialistischen Basis, nämlich auf der Erkenntnis der Gesetze der Existenz und Natur gegründet. **Ahura Mazda** ist die Verkörperung der Existenz, des Lichts und des Guten, und **Ahriman** ist die

Verkörperung der Nicht-Existenz, der Finsternis und des Bösen. Die grundlegende Entdeckung von Zarathustra war in dieser, dass das Universum seine eigenen spezifischen Gesetzen folgt und nach denselben Gesetzen, Konflikt und Kampf sind in der Arena der Natur verbreitet worden. Die Pflicht der Menschen in diesem Kampf ist es, in das Camp der Existenz zu verbinden, bis das Licht schließlich überwindet die Finsternis und vernichtet sie für immer. [1]

Es ist notwendig, daran zu erinnern, dass Zarathustra gelebt hat, wenn nicht mehrere Jahrtausenden, zumindest über mehrere Jahrhunderte vor Archimedes.

- Pierre-Simon Laplace (1749-1827) schlug vor, dass es eine Sammlung von wissenschaftlichen Gesetzen vorhanden sein muss, die uns erlauben alles was im Universum geschehen würde, vorherzusagen, wenn wir nur die komplette Zustand des Universums zu einer Zeit wusste. Er ging weiter anzunehmen, dass es gab ähnliche Gesetze die alles andere regieren, einschließlich menschlichen Verhaltens. [2]
- In dem Buch "**Die Dialektik der Natur**", bereichert Friedrich Engels (1820-1895) sein Verständnis von dem Konzept der Dialektik. Mit diesem Werk will er zeigen, dass die gleichen Gesetze in der Natur entdeckbar sind, die in der Geschichte Gültigkeit haben. In anderen Worten, sein Versuch in diesem Buch wird auf die Anpassung der Theorien der Naturwissenschaften an die Gesellschaft gerichtet.
- Wenn Sie glauben, dass das Universum nicht beliebig ist, sondern wird durch bestimmte Gesetze geregelt, Sie müssen schließlich die partiellen Theorien in einer kompletten vereinheitlichten Theorie, die alles im Universum beschreiben, kombinieren. ... In einem solchen Schema ist es vernünftig anzunehmen, dass wir Fortschritte machen immer näher in Richtung der Gesetze, die unser Universum regieren. Aber wenn gibt es wirklich eine komplette vereinheitlichte Theorie, würde es vermutlich auch unsere Taten bestimmen. Und so die Theorie selbst würde das Ergebnis unserer Suche nach ihr bestimmen! [2]
- Das letztendliche Ziel der Wissenschaft ist es, eine einzige Theorie, die das ganze Universum beschreibt, bereitzustellen. Jedoch ist der Ansatz, den meisten Wissenschaftler tatsächlich folgen, das Problem in zwei Teile zu trennen. Erstens gibt es die Gesetze, die uns sagen, wie das Universum sich mit der Zeit ändert. (Wenn wir wissen, wie das Universum zu einem beliebigen Zeitpunkt ist, sagen diese physikalischen Gesetze uns, wie es zu einem späteren Zeitpunkt aussehen wird.) Zweitens gibt es die Frage der Anfangszustand des Universums. Einige Leute glauben, dass die Wissenschaft sich mit nur den ersten Teil besorgen sollte; sie betrachten die Frage der Ausgangssituation als eine Angelegenheit für die Metaphysik oder Religion. [2]

Es sei hier darauf hingewiesen, dass die Gegenstände, die aus **Stephen Hawking** zitiert wurden, beziehen sich auf eine Zeit um das Jahr 1988, dass zum ersten Mal das Buch "*Eine kurze Geschichte der Zeit*" veröffentlicht wurde. Es scheint in diesen Jahren hat er in gewissem Maße in die Existenz von "Theorie von Allem" geglaubt. Aber es ist offensichtlich, dass in letzter Zeit eine Art von Metamorphose in der Denkungsweise dieses berühmten theoretischen Physiker und Kosmologe passiert worden ist. Weil in dem Buch "*The Grand Design*", das er geschrieben und veröffentlicht hat im Jahr 2010 mit der Zusammenarbeit von *Leonard Mlodinow*, hat er im Allgemeinen die "Theorie von Allem" verneint.

Auch in der freien Enzyklopädie **Wikipedia** ist es vor kurzem geschrieben worden, dass:

*“Eine **Theorie von Allem** (TOE) ist eine hypothetische Theorie gebildet aus theoretischer Physik und Mathematik, die alle bekannten physikalischen Phänomene erklären und verknüpfen soll. Mit der Zeit ist der Begriff in die Popularisierungen der Elementarteilchenphysik eingeflossen, die zu einer Theorie erweitert werden soll, welche durch ein einziges allumfassendes Modell die Theorien aller grundlegenden Wechselwirkungen der Natur erklären würde.“*

Hier natürlich wurde auch die Notwendigkeit betont, um zwei inkompatiblen Theorie des zwanzigsten Jahrhunderts, nämlich die allgemeine Relativitätstheorie und die Theorie der Quantenmechanik, zu versöhnen.

Der Autor beabsichtigt mit der Unterstützung von mehr als drei Jahrzehnten persönlichen Erfahrungen als Maschinenbauingenieur, vor allem im Bereich des Maschinen-Konstruktion und Fertigung und mehrere Jahren Forschung zum Thema "Theorie von Allem" und "Quantenmechanik", einige greifbare und praktische Schlussfolgerungen aus der oben beschriebenen Analyse zu erzielen. Das Ergebnis dieser Studien, die mit Axiomen beginnen, war eine Zahl von Artikeln, die in [toequest.com](http://toequest.com) veröffentlicht wurden. Diese Axiome selbstverständlich sind die zuverlässigsten Axiome, die echte Mathematik bedeuten. Als Unterstützung für meine Meinungen, ich würde hier auf zwei Punkte betonen:

- ✓ *Ohne Zweifel war es Galileo Galilei (1564-1642) wer, im Jahre 1623, in **Prüfer** (Saggiatore) bekräftigte, dass die Sprache, in der das Buch der Natur geschrieben wurde war die "Sprache der Mathematik". [1]*
- ✓ *Karl Friedrich Gauss (1777-1855) erstellte in einer seiner Abhandlungen die neue und präzise Begegnung mit Mathematik . Er war völlig verärgert mit ungenauen Schriften und unordentlichen Argumenten der Vorgängern, und er beabsichtigte seine Werke in dieser Hinsicht nicht kritisierbar zu sein. Gauss schrieb darüber an einen seiner Freunde: "Ich meine das Wort Beweis nicht im Sinne von Rechtsanwälte, die zwei halbe Beweise gleich einem Ganzen einstellen, sondern im Sinne von einem Mathematiker, in dem die Hälfte des Beweises = 0, und es wird für den Beweis gefordert, dass jeder Zweifel unmöglich wird."*

"Theorie von Allem", die manchmal auch als "einheitliche Theorie" genannt wird, könnte in der Ingenieurssprache oder in der Sprache der theoretischen Physik geschrieben werden , die in den beiden besonders in der Ingenieurssprache, die Wörter und ihre Definitionen integriert sind (nicht interpretierbar), aber wegen der Betonung dieser Sprache auf Mathematik und Naturwissenschaften ihre Rolle könnte unverständlich und verdeckt in anderen Zweigen des menschlichen Wissens scheinen. Daher Bestimmung der Verbindungen zwischen dieser Theorie und anderen Zweigen des menschlichen Wissens, wie Soziologie, Biologie, Psychologie, Linguistik, Philosophie, Mythologie, Kosmologie und so weiter, ist die Verantwortung der jeweiligen Spezialisten. In jedem Fall muss diese Theorie den Mensch, als ein natürliches Phänomen, und die Ursache seiner Taten erklären sowohl individuell als auch kollektiv, und am Anfang muss es in der Lage sein, um den Weg für das Verständnis und die Lösung der irdischen Probleme dieses Phänomens zu ebnen.

*"Woher weißt du, was gibt es auf dem Zenit des Himmels  
wenn du bist nicht bewusst, wer in deinem Haus ist? "*

**-Saadi-**

Basierend auf was oben gesagt wurde, "Theorie von Allem" ist nicht eine magische Box, dass durch ihre Öffnung sofort eine Antwort parat auf jede Frage in jedem Bereich

darin vorhanden wäre. Aber es sollte als eine Methodologie zur Erkenntnis der Phänomene des Universums in seiner Gesamtheit, einschließlich Menschen und seine Aktionen, betrachtet werden; ein dynamisches Universum, das in jedem moment verändert sich.

Die Erfahrung hat bewiesen, dass wenn wir mit der Unterstützung von einigen mathematischen Prinzipien befriedigende Antworten für die wichtigsten wissenschaftlichen Probleme der theoretischen Physik finden könnten, Zugang zu den Grundlagen der Theorie von Allem oder der Methodologie zur Erkenntnis der Naturerscheinungen ist in der Tat möglich. Weil in diesem Prozess werden wir uns gezwungen sehen, das höchste und vielleicht auch das vollständigste Kriterium der Erkenntnis zu erreichen. In der Meinung des Autors, sogar mit Hilfe dieser Prinzipien ist es auch möglich, die Fehler in einigen zweitrangigen Theorien oder Prinzipien in der theoretischen Physik zu erkennen. Die Fehler, dass sie selbst die wichtigste präventive Faktor bei der Erschaffung von "Theorie von Allem" sein könnten.

Diese axiomatische und unbestreitbare Prinzipien sind:

- ✓ Erkenntnis über jedes Phänomen beginnt zweifellos mit der Messung, dass sich immer zusammen mit einer Unsicherheit ist. Jede Theorie sollte daher ihre Kriterien oder Standards für die Messung spezifizieren und eine klare, verständliche und praktikable Definition für Unsicherheit geben. Sonst wäre unsere Erkenntnis über die Phänomene vielmehr zusammen mit Vermutung und Zweifel, was die Gültigkeit dieser Theorie reduziert.
- ✓ Während "Theorie von Allem" oder "einheitliche Theorie" ist im Wesentlichen inkompatibel mit jeder Art von Dualität in Gedanken, Verhalten und Rede, diese Theorie sollte daher offen und in einer übersichtlichen Art und Weise ihre Position in Bezug auf das Konzept des Welle-Teilchen-Dualismus in der theoretischen Physik bestimmen!

Aus den oben erwähnten Themen und durch das Verständnis ihrer gemeinsamen Punkte , kann eine Definition für "Theorie von Allem" vorgeschlagen werden, wie folgt:

***Definition der Theorie von Allem:***

***Theorie von Allem (TOE) ist eine endgültige Theorie in der theoretischen Physik, die ein einzigartiges Kriterium für die Messung und Erkenntnis aller natürlichen Phänomene einführt, und kann alle Phänomenen vollständig erklären und miteinander verknüpfen und das Ergebnis jedes Experiments, das im Prinzip durchgeführt werden könnte, vorhersagen.***

Um eine solche Theorie zu formulieren, sollen die vorhandenen Modelle über Quantenmechanik und allgemeine Relativitätstheorie studiert und verstanden werden. Ich meine nicht nur lesen, um ihre Fehler zu finden und Ihre Lösungen anbieten, um diese Probleme zu beseitigen, aber zu lesen, um zu sehen, welche Annahmen gemacht worden sind und was sind die Unzulänglichkeiten und Ungenauigkeiten dieser Annahmen. Sonst niemand, und ich betone niemand, wenn nicht aus anderen Gründen zumindest aus diesem Grund wird Ihrer Theorie Aufmerksamkeit schenken. Dann müssen Sie Ihre Theorie mit aktuellen Modellen vergleichen und zeigen, wie Ihre Theorie nicht nur sagt voraus, was die bestehenden Theorien vorhersagen, aber vereinfacht und macht neue Vorhersagen über Phänomene, dass diese anderen Theorien nicht tun kann. Kurz gesagt, müssen Sie zeigen, was macht Ihre Theorie wichtig und was ist neu darin und warum ist es noch schöner als die bestehenden

Theorien und warum ist es überraschend? Eine neue Theorie kann nicht ein separat gewobener Taft sein, aber es sollte unbedingt auf den Schultern von bestehenden Theorien gegründet werden und robust genug sein, um zu zeigen, dass diese Theorien besonderen Fällen von der neuen Theorie sein könnten. Zum Schluß, nach der Vervollständigung der Theorie, ist es notwendig sie mit anderen zu teilen, um durch verwandte Spezialisten überprüft und analysiert zu werden. Ich wünsche Ihnen eine glorreiche Reise sicher abfahren.

Um mehr über die Meinungen des Schriftstellers zu lernen, vor allem zum Zwecke der Auswertung der Inhalt dieses Artikels, es wird den Ingenieurwissenschaften und Physik -Studenten und auch der neugierigen Leser empfohlen die folgende Artikeln Schritt für Schritt in der Reihenfolge zu studieren:

- [Der Misserfolg von Thomas Young Wellentheorie](#) , ([englische Version](#)) , ([persische Version](#))
- [Definition der Unsicherheit](#) , ([englische Version](#)) , ([persische Version](#))
- [Wellenfunktion, die Entwickelte Gauß-Verteilung](#) , ([englische Version](#)) , ([persische Version](#))
- [Gegen das Konzept des Welle-Teilchen-Dualismus](#) , ([englische Version](#)) , ([persische Version](#))
- [Genaue Planck-Länge Enthüllt die Quantengravitation](#),([englische Version](#)),([persische Version](#))
- [Beugung von Licht](#) , ([englische Version](#)) , ([persische Version](#))

“In dem Kampf mit der Finsternis ziehe ich nicht das Schwert, aber zünde ich das Licht an.“

**-Zarathustra-**

## [Referenzen](#)

1. **Aristote De Bagdad**, *Dr. Mohammad Reza Fashahi* (Soziologe und Professor der Philosophie in der Universität Paris), 1995.
2. **A Brief History of Time**, *Professor Stephen Hawking* (theoretischer Physiker und Kosmologe), 1988.

**Das persische Version dieses Artikels im PDF-Format finden Sie [hier](#).**

**Das englische Version dieses Artikels im PDF-Format finden Sie [hier](#).**

**Das englische Version dieses Artikels in [toequest.com](#) finden Sie [hier](#).**